

Martin Stricker
Im Nonnenkamp 4
48653 Coesfeld
02541/83337
+4917621177029
MartinStricker@gmx.de



48653 Coesfeld, 25.6.21

An die
Bürgermeisterin der
Stadt Coesfeld
Markt
48653 Coesfeld

Ausbau der Wohnmobilstellplatzkapazitäten im Bereich der Stadt Coesfeld

Seit mehreren Jahren betreibt die Stadt Coesfeld hinter dem Bereich des Parkplatzes Coesfeld einen kostenlos nutzbaren Stellplatz für Wohnmobile im Bereich des Theater an der Osterwicker Straße.

Unter Öffnungsvoraussetzungen ist der Platz so gut wie immer sehr stark belegt und viele Wohnmobilurlauber parken auf dem vor dem Gelände liegenden Parkplatz. Durch spezielle Apps auf Internetportalen wie Stellplatzführer u.a. werden von der Zielgruppe der Wohnmobilisten durch positive Bewertungen auf eine Stellplatznutzung hingewiesen und fahren diesen Platz an und führen zu einer starken Ausnutzung der vorhandenen Stellplatzfläche.

Für die Gastronomie und den Coesfelder Einzelhandel hat der Wohnmobilstellplätze eine ausgezeichnete Signalwirkung.

Ins besonders durch die Corona-Epidemie hat sich die Urlaubsgestaltung in Deutschlands stark verändert und einen wahren Ran auf Campingfahrzeuge ausgelöst.

Im Laufe des Kalenderjahres 2020 wurden innerhalb der BRD ca. 75000 neue Wohnmobile zugelassen und der Trend setzt sich 2021 weiter fort.

Ankäufer von Wohnmobilen müssen zurzeit sehr lange Wartezeiten bei Neubestellungen hinnehmen.

Durch die anhaltende Trendwende ist es seitens der Städte dringend erforderlich, die bestehenden Infrastrukturen anzupassen und entsprechende größere Stellflächen auszuweisen.

In diesem Zusammenhang möchte ich Ihnen den Vorschlag unterbreiten in Coesfeld durch Errichtung eines zweiten Stellplatzes die vorhandenen Kapazitäten zu erweitern. Für diesen Vorschlag würde sich meiner Meinung nach der sogenannte Ausweichparkplatz der DJK Coesfeld gegenüber dem Punkthaus am Haugen Kamp anbieten. Nach meinen Beobachtungen wird dieser Platz so gut wie nie zum Parken genutzt. Bei Fußballspielen an den Wochenenden auf dem Fußballplatz an der

Reiningmühle wird durch Besucher in der Regel die Reiningstraße für das Parken des Pkw genutzt.

Durch entsprechende Hinweisschilder könnten bei Großveranstaltungen am Wochenende von sportbegeisterten Besuchern das Parkplatzgelände der Pictoriusschule im Bereich der Straße Am Fredesteen genutzt werden, um die Parksituation zu entspannen.

Ursprünglich wurde durch den Baulastträger der Stadt Coesfeld das Gelände des Ausweichparkplatzes mit einem Zusatzschild „nur PKW“ ausgewiesen, da offensichtlich einige Anwohner das Gelände zum Abstellen ihres Anhängers und Wohnwagenfahrzeug als Dauerparkplatz genutzt hatten.

Kürzlich erfolgte eine Umbeschilderung mit einem Zusatzschild der Parkzeitbegrenzung auf 48 Stunden.

Bei einer möglichen Ausweisung eines Wohnmobilstellplatz könnte die Stadt Coesfeld mit den Stadtwerken oder Werbering des Einzelhandels eine mögliche Einrichtung von Stromnutzungs- und Trink- und Abwasser Versorgung bzw. Entsorgung einrichten.

Bei einem derartig eingerichteten Arenal wäre jeder Stellplatznutzer auch bereit gegen eine Abstellgebühr die lfd. Unkosten zu tragen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie in den zuständigen Gremien meine Vorschlag aufnehmen und vielleicht auch umsetzen könnten.

Mit freundlichem Gruß

Martin Stricker